

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 1619/2018/2

17. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Kultur- und Werkausschusses

Betreff/Sach-antragsnr.		Sachantrag Nr. 136 der CSU Stadtratsfraktion; Berufung des Wirtschaftsbeirates				
TOP - Nr.			Vorlagenstatus		öffentlich	
AZ:		1-0241/kl	Erstelldatum		10.04.2019	
Verfasser		Klehr, Roland	Zuständiges Amt		Amt 1	
Sachgebiet		10 Allgemeine Verwaltung	Abzeichnung OB:			
Beratungsfolge			Zuständigkeit		Datum	Ö-Status
1	Kultur- und Werkausschuss		Vorberatung		10.07.2019	Ö
2	Stadtrat		Entscheidung		23.07.2019	Ö

Anlagen:	15 Bewerbungen Wirtschaftsbeirat Satzung über den Wirtschaftsbeirat
----------	--

Beschlussvorschlag:

1. Der Kultur- und Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat, folgende sieben Bewerber als Mitglieder in den Wirtschaftsbeirat zu berufen:

	Mitglieder
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	

2. Die Amtszeit des Wirtschaftsbeirates beginnt am 01.09.2019 und endet nach 3-jähriger Amtszeit mit Ablauf des 31.08.2022.

Referent/in	Heimerl / SPD	Ja/Nein/Kenntnis	Ja
Referent/in	Lohde / CSU	Ja/Nein/Kenntnis	Ja
Referent/in		Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in		Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat		Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat		Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat		Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat		Ja/Nein/Kenntnis	
Klimarelevanz		keine	
Umweltauswirkungen		keine	
Finanzielle Auswirkungen		Ja	
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung		Ja	750 €
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag			€
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme			€
Folgekosten			€

Sachvortrag:

Durch den Beschluss des Stadtrates vom 19.03.2019 über die Satzung des Wirtschaftsbeirates der Großen Kreisstadt Fürstenfeldbruck wurde die Gründung eines Wirtschaftsbeirates beschlossen. Die erste Amtszeit des Wirtschaftsbeirates als Gremium (institutionelle Amtszeit) beginnt per Stadtratsbeschluss am 01.09.2019 und endet nach 3-jähriger Amtszeit mit Ablauf des 31.08.2022. Bei Beschluss über weitere Amtszeiten des Wirtschaftsbeirates währt die Amtszeit als Gremium höchstens drei Jahre. Sie beginnt jeweils mit der Berufung der Wirtschaftsbeiräte durch den Stadtrat und endet mit der Berufung eines neuen Wirtschaftsbeirates. Sie endet grundsätzlich jedoch mit der Amtszeit des Stadtrats.

Aufgabe des Beirats ist es, den Stadtrat und die Stadtverwaltung in Angelegenheiten mit Bedeutung für die örtliche Wirtschaft, insbesondere Standortfragenfaktoren, Fragen der allgemeinen wirtschaftlichen und technologischen Entwicklung, der An- und Umsiedlung von Unternehmen, des Arbeitsmarktes, der beruflichen Qualifikation, der gewerberelevanten Flächenplanung und bei für die örtliche Wirtschaft bedeutsamen Fragen des Straßenverkehrs zu beraten. Bei der Erfüllung seiner Aufgaben muss der Beirat stets die Interaktionen und Wechselwirkungen zwischen Ökonomie und Ökologie im Auge behalten.

Der Wirtschaftsbeirat besteht aus sieben bestellten Mitgliedern, wobei eine Organisation, ein Betrieb oder Verein maximal durch zwei Mitglieder vertreten sein kann. Er soll eine heterogene Mitgliederstruktur aufweisen und sich demgemäß aus Vertretern verschiedener Wirtschaftsbereiche zusammensetzen wie beispielsweise Land-/Forstwirtschaft, Fischerei, produzierendes Gewerbe, Handel/ Verkehr/ Gastgewerbe, Unternehmensdienstleister, öffentliche und private Dienstleister, Kreativwirtschaft.

Die Beiratsmitglieder sollen Kenntnisse und Erfahrungen in den genannten Bereichen haben, müssen mindestens 18 Jahre alt sein, Gemeindebürger nach Art. 15 Abs. 2 GO sein und die Voraussetzungen für die Wählbarkeit in den Stadtrat erfüllen. Mitglieder des Stadtrates und der Stadtverwaltung können keine Beiratsmitglieder werden.

Der Wirtschaftsbeirat wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

Die bevorstehende Berufung in den Wirtschaftsbeirat wurde im Rathausreport, auf der städtischen Homepage und der örtlichen Presse mit der Aufforderung bekanntgegeben, sich als Kandidat/in für den Wirtschaftsbeirat zur Verfügung zu stellen. Bei der Verwaltung gingen bis zur vorgegebenen Bewerbungsfrist am 14.06.2019 insgesamt 15 Bewerbungen ein.

Folgende Kandidaten haben sich beworben:

Nr.	Bewerber:	Organisation/ Betrieb/ Verein
1	Mall, Andreas	Geschäftsführer und Finanzchef Firma Camper Boys
2	Hoogen, Dirk	Kommunikationsdirektor Sparkasse Fürstenfeldbruck
3	Graus, Frank	Fachbereichsleiter Belegungskoordination Bayerische Verwaltungsschule München

4	Weidinger, Michael Philipp	Kanzleimanager Germania Steuerberatungs GmbH
5	Gröschel, Robert	Berater für Bauprozesse Drees & Sommer München
6	Roiger, Dieter	Inhaber eines Handwerksbetriebes für Bäder- saniierung
7	Grodotski, Axel	Inhaber einer Gebäudereinigungs-firma
8	Jansen, Margit	Chef-Sekretärin und Prokuristin Fa. SYCAM Chrom
9	Fedinger, Robert	Vorstandsmitglied VR-Bank FFB
10	Lastner, Wolfgang	Inhaber von Berchtold Pelz Leder
11	Urban, Martin	Geschäftsführer bei TAB Deutschland, Region Fürstenfeldbruck u. München; Freiberufliche Beratungstätigkeit und Busi- nesscoaching
12	Englschalk, Konrad	Inhaber Schuhhaus Englschalk in Fürsten- feldbruck
13	Gerapetritis, Domenik	Gründer FinTech Startup Extauri Vorstand Moneeda AG
14	Ayernschmalz, Sebastian	Consultant bei PARI GmbH
15	Schmid, Peter C.	PAM Fashion & Shoes (Rechnungswesen, Online-Sales, Marketing und Werbung)

Die Bewerbungsschreiben sowie die Lebensläufe der 15 Kandidaten sind in der Anlage aufgeführt.

Der Kultur- und Werkausschuss ist in Bezug auf die Berufung in den Wirtschaftsbeirat in vorberatender Funktion tätig. Der Ausschuss berät darüber, welche der Kandidaten dem Stadtrat zur eigentlichen Berufung zu empfehlen sind.